STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	**JSSKB 13/52**	**Sitzungsdatum:**	**28.10.2013**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:20 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Ramson, Lasse
Frau Bengta Sturm - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Jeschke, Hans-Jürgen
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	VHS-Leiterin
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin
Frau Claudia Meinert - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Sven Sommer		zu TOP 6
Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast	
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Gast	

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Gast	
Frau Maria Leipold - Schulleitung JSS	Gast	zu TOP 7
Herr Gerorg-Günter Haese - Seniorenbeirat	Gast	

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	entschuldigt
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2013	
4	Berichte der Verwaltung	**VO/13/692**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Antrag des Tennisclub Tornesch auf Bau einer Überdachung von 3 Tennisplätzen auf dem vereinseigenen Gelände an der Friedlandstraße	**VO/07/065-1**
7	Bau eines Gerätehauses für den Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule	**/12/418-1-1**
8	Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Johannes-Schwennesen-Schule und der Klaus-Groth-Schule	**VO/13/682**
9	Antrag der ATS Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen auf Fortsetzung der Bezuschussung des Präventionsangebotes "Kleine Riesen" im Jahr 2014	**VO/13/702**
10	Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2013; hier: Ausnahmeregelung zur Anwendung der zum 01.08.2013 erfolgten Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des "KiTa-Taler's" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter	**VO/13/693**
11	Haushaltsplanung 2014 für die Kindertagesstätten sowie die Ev.-luth. Spielstunde am Bonhoefferhaus mit Kosteneinschätzung für die ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's sowie der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch	**VO/13/709**
12	DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße; Sanierung oder Neubau	**VO/12/349-4**
13	Doppische Haushaltsplanung 2014; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des Amtes für soziale Dienste - Anlagen folgen-	**VO/13/708**
Nicht-öffentlicher Teil		
14	Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich einer Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen	**VO/13/607**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und

fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Aufgrund witterungsbedingter Ausfälle im öffentlichen Nahverkehr kann das Ausschussmitglied Daniel Kölbl nicht an der Sitzung teilnehmen, sodass in dieser Sitzung acht Gremienmitglieder anwesend sind. Herr Lichte dankt Herrn Sommer vom TC-Tornesch, Gast zu TOP 6, für die Teilnahme an dieser Sitzung und begrüßt die weiteren anwesenden Gäste. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Es wird beschlossen, dass für die Beratung des Tagesordnungspunktes 14 die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Anfragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2013

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen vom werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Krügel nimmt Bezug auf den vorliegenden schriftlichen Bericht. Zu einzelnen Sachverhalten erfolgen zusätzliche mündliche Erläuterungen. Ergänzend berichtet Herr Krügel über die Feierstunde anlässlich der Einweihung der WABE-Kindertagesstätte „Weltenbummler“ und teilt mit, dass diese nach Rücksprache mit der WABE e.V. Hamburg in Anlehnung an die vorausgegangenen Baubesprechungen sowie des gestellten Bauantrages der Verwaltung kurzfristig noch einen dunkelroten Neuanstrich der Außenfassade erhalten wird.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anfragen mitgeteilt.

TOP 6	Antrag des Tennisclub Tornesch auf Bau einer Überdachung von 3 Tennisplätzen auf dem vereinseigenen Gelände an der Friedlandstraße

Beschluss:
Der Bedarf an einer Überdachung von 3 Außentennisplätzen für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs im Winter wird anerkannt. Der Tennisverein wird gebeten, mittels Wirtschaftlichkeitsberechnung die Auskömmlichkeit einer Refinanzierung der Investition sowie die Leistungsfähigkeit des Vereins nachzuweisen. Die Entscheidung über die Finanzierung obliegt zuständigkeitshalber dem Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und bittet den Vorsitzenden des TC-Tornesch, Herrn Sven Sommer, um ergänzende Ausführungen. Herr Sommer bedankt sich für die Einladung zu dieser Sitzung. Rückblickend auf die in der Vergangenheit erfolgten Planungen und Beratungen stellt Herr Sommer das nunmehr geplante Projekt vor und berichtet kurz über die Historie zur Notwendigkeit einer Vorhaltung von ganzjährig bespielbaren Tennisplätzen in Tornesch. Insbesondere hebt er den ganzjährigen Trainingsbetrieb zugunsten von Kindern- und Jugendlichen aber auch im Hinblick auf einen Ausbau der Kooperation mit der Klaus-Groth-Schule hervor. Frau Sörensen dankt Herrn Sommer für die Erläuterungen und führt aus, dass sie das vorgestellte Projekt befürwortet. Auch Frau Fischer-Neumann begrüßt die vorgestellten Planungen. Sie wünscht aber im Hinblick auf die Bewirtschaftungskosten noch ergänzende Prüfungen bzw. Informationen durch die Verwaltung. Eine angemessene Mitfinanzierung durch den Verein werde dabei erwartet. Herr Krügel sichert als Grundlage für weitere Beratungen zum Bewirtschaftungskonzept zeitnah den Entwurf einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Verein und der Stadt Tornesch zu. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Herr Lichte um Abstimmung gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 7	Bau eines Gerätehauses für den Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule

Beschluss:
Den vorgestellten Maßnahmen wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel für den Kauf und Aufstellung eines gebauchten Containers auf dem Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule werden i.H.v. 15.000 € freigegeben.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Schultz nimmt Bezug auf die bisher erfolgten Beratungen sowie die vorliegende Beschlussvorlage. Sie führt aus, dass die derzeitigen Planungen so gestaltet sind, dass das dringend benötigte Gerätehaus „beweglich und variabel“ beschaffen ist. Auf Nachfrage von Frau Fischer-Neumann bestätigt Herr Krügel, dass auch nach erfolgter Endmontage ein

„Versetzen“ des Gerätehauses an einen anderen Standort ohne größere Probleme möglich sei. Frau Sörensen bittet um einen Lageplan über den von der Verwaltung favorisierten Standort für das Gerätehaus als Anlage zum Protokoll. Im Hinblick auf das Anbringen eines „Graffitis“ schlagen Herr Mörker und Herr Janz vor, dieses evtl. im Rahmen eines Kunstprojektes durch Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schwennesen-Schule bzw. höherer Klassenstufen der Klaus-Groth-Schule zu gestalten. Herr Krügel spricht sich deutlich für eine professionelle Arbeit in vergleichbarer Ausführung wie der am Blockheizkraftwert an der Rostocker Straße aus. Auf Nachfrage bestätigt Frau Leipold, dass der vorgeschlagenen „Containermaßnahme“ aus Sicht der Schule zugestimmt werde. Auch sie spricht sich in Bezug auf die Graffitikunst für einen Auftrag an eine Fachfirma aus.

TOP 8 Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Johannes-Schwennesen-Schule und der Klaus-Groth-Schule

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, eine weitere Kraft mit 35 Wochenstunden mit Ferienüberhang einzustellen. Diese Stelle ist für die Laufzeit der SIM-Klasse an der Fritz-Reuter-Schule befristet.
2. Diese Kraft soll mit 19,5 Stunden an der Johannes-Schwennesen-Schule arbeiten und mit 19,5 Stunden an der KGST eingesetzt werden. Ein Ferienüberhang ist einzurechnen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte leitet die Beratung zu diesem Tagespunkt mit einem kurzen Bericht über die Entwicklung der Schulsozialarbeit an den Tornescher Schulen ein und führt aus, dass er vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit sähe, dieses pädagogische Angebot auszubauen. Frau Schultz informiert ergänzend über die umfänglichen Veränderungen, die im Ergebnis der vorangegangenen Beratungen, zu Beginn des laufenden Schuljahres umgesetzt wurden. Alle Ausschussmitglieder befürworten übereinstimmend die vorgeschlagene Maßnahme gemäß der Beschlussvorlage. Herr Lichte bittet um Prüfung, ob ggfs. zwei Teilzeitstellen eingerichtet werden können, damit z.B. Krankheits- und Urlaubsvertretungen einfacher abgedeckt werden können. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen erfolgt die Abstimmung gemäß dem Beschlussvorschlag.+

TOP 9 Antrag der ATS Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen auf Fortsetzung der Bezuschussung des Präventionsangebotes "Kleine Riesen" im Jahr 2014

Beschluss:

1. Zur Sicherung des Präventionsangebotes „Kleine Riesen“ im Jahr 2014 wird dem Landesverein für Innere Mission ein Zuschuss in Höhe von 4.900,- Euro bewilligt.

2. Zur Aufrechterhaltung sowie für die Planungssicherheit der zukünftigen Arbeit des Projektes „Kleine Riesen“ wird der Bürgermeister beauftragt, die anliegende Vereinbarung mit dem Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein abzuschließen.

Dem vorliegenden Vertragsentwurf wird bis auf mögliche redaktionelle Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage. Er berichtet kurz über die Historie der „Kleinen Riesen“ sowie die vor zwei Jahren in Berlin erfolgte Preisverleihung an die Stadt Tornesch aufgrund der Förderung dieses nachhaltigen Projektes zugunsten von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien, deren Wohl es zu schützen gilt. Im Hinblick auf eine Planungssicherheit zugunsten des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein befürwortet Herr Lichte eine Fortsetzung der bisherigen Förderung, ohne dass jährlich wiederkehrende Beratungen hierzu erfolgen müssen. Frau Sörensen schließt sich diesen Ausführungen an, bittet jedoch, im Rahmen künftiger Sitzungen um eine jährliche Berichterstattung im Ausschuss. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, sodass der Vorsitzende um die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet.

TOP 10	**Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2013; hier: Ausnahmeregelung zur Anwendung der zum 01.08.2013 erfolgten Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des "KiTa-Taler's" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter**

Beschluss:

Bei Inanspruchnahme einer Betreuung in einer anerkannten Tagespflegestelle und vorgenommener Antragstellung zur freiwilligen Zuschussgewährung bei der Stadt Tornesch erfolgt für die Monate August bis einschließlich Dezember 2013 eine Ausnahmeregelung zur Anwendung der ab 01.08.2013 gültigen Richtlinien der Stadt Tornesch über die Gewährung eines „KiTa-Talers“ sowie eines Zuschusses pro Betreuungsstunde. Eltern erhalten bis zum 31.12.2013 die freiwillige Förderung analog der Regelungen, die gemäß der bis zum 31.07.2013 gültigen Richtlinien angewendet wurden. Ab dem 01.01.2014 wird die Leistungsgewährung der Stadt Tornesch aufgrund der Nachrangigkeit freiwilliger Leistungen gemäß Ziffer 2 in Verbindung mit Ziffer 6 der ab dem 01.08.2013 gültigen Richtlinien der Stadt Tornesch von der Mitwirkungspflicht der Eltern abhängig gemacht, wonach zunächst die Ansprüche gegenüber dem Kreis Pinneberg geltend zu machen sind.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erläutert den Hintergrund für die vorgeschlagene Ausnahmeregelung im Rahmen ergänzender mündlicher Informationen. Unter Berücksichtigung der Situation, dass die gesetzlichen Neuregelungen, die ggfs. Förderansprüche durch den Kreis Pinneberg generieren, erst ab 2014 Anwendung finden

werden, befürworten alle Ausschussmitglieder die von der Verwaltung vorgeschlagene Sonderregelung für die Monate August bis Dezember 2013. Es erfolgt eine Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 11	Haushaltsplanung 2014 für die Kindertagesstätten sowie die Ev.-luth. Spielstunde am Bonhoefferhaus mit Kosteneinschätzung für die ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's sowie der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Defizitabdeckung 2014 der Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen auf der Grundlage der eingereichten Haushaltsentwürfe der Träger sowie der zurzeit gültigen Finanzierungsvereinbarung mit der WABE e.V. in Hamburg. Die in der Haushaltsplanung für die DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße berücksichtigten Beträge für Gebäude- und Anlagenunterhaltung sowie für Ersatzbeschaffungen werden aufgrund der noch nicht bekannten zukünftigen Entwicklung der Einrichtung hinsichtlich einer Sanierung bzw. eines Neubaus nicht in die jeweils vierteljährlich fälligen Abschlagszahlungen einbezogen, sondern nach vorheriger Abstimmung mit der Verwaltung gesondert zur Auszahlung gebracht („Sperrvermerk“). Für die Fortführung der Gewährung des KiTa-Taler’s, der freiwilligen Sozialstaffel sowie der Übernahme von Mindestbeiträgen im Haushaltsjahr 2014 sind laut Empfehlung der Verwaltung gesondert Haushaltsmittel in Höhe von 120.000,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage sowie die von den Trägern erstellten Haushaltsentwürfe für das Haushaltsjahr 2014. Änderungswünsche, die im Rahmen der Beiratssitzungen für die Kindertagesstätte AWO „Lüttkamp“ und dem AWO „Bewegungskindergarten“ mitgeteilt wurden, sind in den aktualisierten Haushaltsplanungen der AWO Schleswig-Holstein berücksichtigt. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die neu eröffnete WABE-Kindertagesstätte ist verwaltungsseitig vorsorglich gemäß der zurzeit gültigen Finanzierungsvereinbarung im Rahmen der Gesamthaushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2014 berücksichtigt.

TOP 12	DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße; Sanierung oder Neubau

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der bestehenden DRK-Kindertagesstätte bzw. einen Neubau zu prüfen. In diese Prüfung sind drei Standortoptionen einzubeziehen. Der vorrangig gewünschte Standort entspricht Variante 1 (Am Schützenplatz). Alternativ sollen die Standorte lt. Variante 2 (gegenwärtig Parkfläche TC-Tornesch) sowie der Variante 3 (Sanierung der bestehenden Kindertagesstätte am derzeitigen Standort) untersucht werden. Erste Informationen hierzu werden möglichst in der Sitzung im Frühjahr des nächsten Jahres gewünscht.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**2 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Vor der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt dankt Herr Lichte dem im Publikum anwesenden Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, Herrn Reinhold Kinle, sowie der stellvertretenden Leiterin der DRK-Kindertagesstätte Tornesch, Frau Erika Kröger, für das Interesse im Hinblick auf das Beratungsergebnis zu diesem Tagesordnungspunkt. In Ergänzung der Beschlussvorlage erläutert Frau Fischer-Neumann die Hintergründe, die zu der Antragstellung der SPD-Fraktion ursächlich waren. Im Vordergrund stehe neben dem Erhalt der DRK-Kindertagesstätte der ausdrückliche Wunsch, diese Einrichtung „attraktiv und konkurrenzfähig“ im Vergleich zu den weiteren Tornescher Einrichtungen vorzuhalten. Frau Fischer-Neumann wünscht daher eine Attraktivitätssteigerung und macht deutlich, dass von Seiten der SPD-Fraktion noch immer ein Ersatz für die in der Friedlandstraße bestehende Einrichtung durch einen Neubau am Standort „Am Schützenplatz“ präferiert wird. Entsprechende Optionen wären von der Verwaltung zu prüfen. Eine Zustimmung hierzu von Seiten der weiteren Fraktionen würde von der SPD begrüßt werden.

Auch Frau Sörensen spricht sich für eine Attraktivitätssteigerung der DRK-Kindertagesstätte Tornesch aus und begrüßt den von der SPD eingebrachten Prüfantrag. Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten umfangreichen Beratungen sowie eingebrachter Bedenken (z.B. verkehrsrechtliche Hinderungsgründe / Geruchsimmissionen) spricht sich die CDU-Fraktion ausdrücklich gegen eine Wiederaufnahme von Planungen am Standort „Am Schützenplatz“ aus.

Frau Sörensen beantragt daher, der Verwaltung einen Prüfauftrag bezogen auf die Variante 2 (Parkplatzbereich TC-Tornesch) und Variante 3 (bestehender Standort bleibt erhalten) zu erteilen. Herr Lichte bittet um die Abstimmung zu diesem Antrag.

Abstimmungsergebnis:		
2 Ja-Stimmen	**6 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung gemäß über den Prüfantrag der SPD-Fraktion, wonach auch die Variante 1 (Standort „Am Schützenplatz“) zu prüfen ist.

TOP 13	**Doppische Haushaltsplanung 2014; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des Amtes für soziale Dienste - Anlagen folgen-**

Beschluss:

Dem Finanzausschuss wird empfohlen den Teilergebnis- sowie des Teilfinanzplan für die Produkte des Amtes für soziale Dienste in den von der Ratsversammlung zu beschließenden Ergebnis- und Finanzplan für 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte führt einleitend aus, dass die Schemata der vorliegenden Haushaltsplanung für

das nächste Haushaltsjahr aufgrund der Doppik-Einführung nicht mit den im letzten Jahr erfolgten Planungen für das laufende Haushaltsjahr vergleichbar sind. Frau Sörensen spricht sich dafür aus, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt dem Finanzausschuss zu übertragen. Auf Nachfrage von Frau-Fischer-Neumann erläutert Herr Rechter einzelne Haushaltsansätze aus dem Bereich Schulfinanzen. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die derzeitigen Einzelpositionen aus der Kameralistik in das doppische System übernommen wurden. Hinzu kommen weitere Positionen für Erträge und Abschreibungen sowie die Darstellung des Haushaltes in Produktbereichen. Frau Kählert ergänzt, dass die verwaltungsinternen Planungen und Prognosen zu den Teilergebnis- und Finanzplänen jeweils verantwortungsbewusst und maßvoll durch die jeweiligen Fachämter erfolgt seien. Nach kurzer Aussprache bittet Herr Lichte um die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Tornesch, den 18.02.2014

Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)